

02.02.2017

Zeitgemäße Infrastruktur für Studierende: Studierendenwerk Hamburg saniert 3 Mensen mit Fördermitteln des Senats

Das Studierendenwerk Hamburg ist der Dienstleister für Hamburger Studierende und Hochschulen, u. a.

- In der gastronomischen Versorgung der Hochschulstandorte
- Als größter Anbieter möblierten Wohnraums für Studierende in Hamburg
- In der Studienfinanzierung mit der Beratung zu und Vergabe von u. a. BAföG, Stipendien und Krediten
- Im Familienservice mit Beratung und rd. 370 Plätzen in Kitas und flexiblen Betreuungsformen in „Randzeiten“, für eine bessere Vereinbarkeit von Familie, Studium und oftmals auch Job
- Sozialberatung und Notfonds

Der Hamburger Senat unterstützt das Studierendenwerk mit jährlichen Zuwendungen in Höhe ca. 1,2 Mio. Euro, die zukünftig um 50.000 Euro pro Jahr ansteigen sollen. Zudem stellt er dem Studierendenwerk betriebsfertige Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung.

Damit die gastronomische Versorgung für Studierende auch weiterhin preisgünstig möglich ist, hat der Hamburger Senat auf Initiative der rot-grünen Regierungskoalition nun zusätzlich 480.000 Euro für Investitionen in die Mensen bewilligt.

Jürgen Allemeyer, Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg: „Mit dieser Investition in die Modernisierung der Infrastruktur der Mensen Bergedorf, Campus und Harburg werden Abläufe in der Küche, aber auch in der Kundenleitung in der Mensa verbessert. Ergonomische und energetische Weiterentwicklungen der Arbeitsgeräte sind ebenfalls Bestandteile der Sanierung, entlasten die MitarbeiterInnen und sind gut für die Umwelt.“

- In der Mensa Bergedorf sind rd. 45.000 € zum Austausch technischer Geräte vorgesehen.
- Für die Mensa Campus sind rd. 360.000 € in Planung, zur Anschaffung einer Spülmaschine auf neuem Stand, d. h. energetisch optimiert, geringerer Wasser-, Energie- und Reinigungsmittelverbrauch
- In der Mensa Harburg sind mit geplanten rd. 75.000 € Veränderungen an den Ausgaben zur technischen Modernisierung und zur Verbesserung des Angebots und der Abläufe vorgesehen.

Katharina Fegebank, Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung: „Ich freue mich, dass Studierende und Angestellte der Hamburger Hochschulen auch in Zukunft ein vielfältiges und preisgünstiges Mensa-Angebot kriegen. Das Studierendenwerk ist als Dienstleister für Studierende und Hamburger Hochschulen ein wichtiger Partner bei unseren Bemühungen, den Hochschulstandort Hamburg attraktiver zu gestalten und zu stärken. Mit der

Erhöhung der jährlichen Zuwendungen und den zusätzlichen Förderungsmitteln will der Senat unter anderem den Modernisierungsprozess an den Uni-Mensen weiter vorantreiben.“

Jürgen Allemeyer weiter: „Die vom Senat bereitgestellte Förderung in ihrer gesamten Bandbreite und die Dienstleistungen des Studierendenwerks tragen zu einer Stärkung der Infrastruktur für Studierende und zur Attraktivität des Hochschulstandorts Hamburg bei. Dafür bedanke ich mich im Namen der Hamburger Studierenden beim Senat und bei der Bürgerschaft.“

Studierendenwerk Hamburg

gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)

Geschäftsführer: Jürgen Allemeyer

548 Beschäftigte

Das Studierendenwerk Hamburg unterstützt mit seinen Leistungen die Studierenden und die Hochschulen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet:

- Hochschulgastronomie (in 13 Mensen, 13 Cafés und 7 Café Shops werden täglich mehr als 23.000 Gäste versorgt)
- Wohnen (23 Wohnanlagen mit rund 3.950 Plätzen in Zimmern und Appartements, Wohnungsvermittlung)
- BAföG und Studienfinanzierung (jährlich fast 82 Mio. Euro ausgezahlte BAföG-Fördermittel)
- Soziales & Internationales (Sozialberatung mit Notfonds, Studieren International, Studieren mit chronischer Erkrankung/Behinderung, Studieren mit Kind, 5 Kindertagesstätten, flexible Kinderbetreuung).

. . . damit Studieren gelingt!

Hamburg, 02.02.2017; Kontakt: Martina Nag, Tel. 040 - 41 902 - 233

E-Mail: presse@studierendenwerk-hamburg.de

www.studierendenwerk-hamburg.de